

Die Heilung des Gelähmten

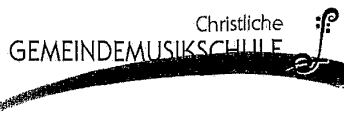
KINDER- und JUGENDLIEDER

Verfasserrechte:
Martin Rieger und Kornelia Cramer
Illustrator: Tobias Hanßmann
Spreitzeitung: Markus Martitz
© Gerth Medien, Wetzlar

Herausgegeben
von Jochen Rieger
und Konny Cramer

Singstimmen mit Akkordbezeichnungen,
Klavierbegleitung,
Sprechertexten und Regieanweisungen

Liederheft



GerthMedien



Im Download unter www.gerth.de
Musical DL939762
Playbacks DL963762
Liedtexte L7620001
Szenentexte L7620002

Die LIVE-Aufführungsdauer des Musicals: ca. 90 Minuten

DIE HEILUNG DES GELÄHMTE
Das Aufführungsrecht des "Großen Recht".
sondern vom Rechteinhaber
Die Aufführungsgenehmigung

"Großen Recht".
er GEMA,

info@gerth.de



Die Lieder, Texte und Zeichnungen in diesem Buch sind urheberrechtlich und wettbewerbsrechtlich geschützt. Das Fotokopieren, Nachdrucken und Vervielfältigen (auch von Auszügen) ist nur mit Genehmigung der Rechteinhaber gestattet. Die grafische Nutzung der Lieder (Kopien, Overheadfolien und über Beamer) für den gemeinsamen Gesang in kirchlichen Einrichtungen und Schulen wird für die Rechteinhaber von der VG Musikedition (www.vg-musikedition.de) oder der CCLI (www.ccli.de) in Deutschland, Österreich, Schweiz wahrgenommen. Alle Rechte sind vorbehalten. All rights reserved.

Umschlaggestaltung, Cover-Zeichnungen und Illustrationen: Hanni Plato
Notengrafik und Satz: Frank Litterscheid, Hehlen
© 2002 Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. 857 315
www.gerth.de

Lizenzierte Ausgabe von Gerth Medien, Wetzlar

GmbH.

Lizenzie

Vorwort

„Einen Freund lässt man nicht im Stich“, denken sich die Freunde des gelähmten Mannes. Sie bringen ihn zu Jesus, damit er ihn heilt. Jesus ist ein euer Haus zu Gast. Aber z Menschen heilen kann. Deshalb tragen sie den Kranken auf seinem Bett zu Jesus. A' Jesus ist hoffnungslos versperrt! Zu viele Leute waren schon vorher da, um ihn u' die Freunde eine außergewöhnliche Idee... zu haben

Vielleicht entdeckt ihr beim Erarbeiten und Aufführen des Musicals wie ist, Freunde zu haben. Wir wünschen euch viel Spaß dabei und hoffen, dass ihr durch t noch viele eigene kreative Ideen zur Gestaltung „eures“ Musicals entwickelt.

Wir würden uns freuen, wenn ihr uns von euren Erfahrungen einmal!

Danken möchte ich Konny Cramer, den Sunshine K' Umsetzung des Musicals und die vielen konstruktiven Ideen.

Euer Matthias Hanßmann

VORSCHAUVERSION!

Die Heilung des Gelähmten

1. Szene

*Die vier Freunde kommen aus verschiedenen Richtungen und treffen sich
Dieser kann sich mitten im Zuschauerraum oder direkt vor der Bühne*

Asaph: Schalom, Hosea.

Hosea: Schalom, Asaph.

Samuel: Oh, Schalom, Daniel, mein Freund.

Daniel: Schalom, Samuel.

Asaph: Schalom, Daniel.

Daniel: Schalom, Asaph.

Hosea: Schalom, Samuel, schön!

Daniel: Oh, Schalom, Hosea! Er erzählt, dass Jesus in Kapernaum ist.

Asaph: Ja, ich habe ihn gehört.

Hosea: Bist du dabei?

Samuel: Ganz sicher! Er ist hier in Kapernaum.

Daniel: Nein, er ist noch ein bisschen in der Stadt.

Hosea: Ich möchte ihn noch mal treffen. Er ist ein faszinierender Mensch.

Samuel: Ich habe gehört, wie er neulich zu den Leuten am See gesprochen hat?

Asaph: Ja, sicher! Selbstverständlich!

Samuel: Ich könnte ihm von morgens bis abends zuhören.

Asaph: Ja, seine Art zu reden ist seltsam beeindruckend.

Daniel: Die Menschen hängen ihm förmlich an den Lippen.

Samuel: Du hast Recht.

Asaph: Und was mich besonders beeindruckt: Wenn Jesus erzählt, dann verändert sich etwas in meinem Herzen.

Hosea: Stimmt!

Daniel: Ich kann das regelrecht spüren.

Hosea: Es ist, als wüsste Jesus genau, was ich im Moment brauche.

Samuel: Ja, ja, er ist ein großer Rabbi!

Asaph: Ja, ein Rabbi ist er, – ein Lehrer – und doch kein Schönredner.

Daniel: Nein, er redet nicht nur, sondern er tut auch was!

Hosea: Er kann sogar Kranke heilen!

Samuel: Ach, hast du es auch schon gehört?

Hosea: Pssst, nicht so laut. – Ja, sicher! (*hinter vorgehaltener Hand*) Natürlich den stadtbekanntesten Geisteskranken geheilt. Ihr wisst doch!

Asaph: (*lauter*) Also stimmt es doch!

Daniel: Offensichtlich. Ein Freund hat mir davon erzählt. Er behauptet, er hätte Heilungskräfte besitzen.

Asaph: Hm, (*Pause*) wo wohnt dieser Jesus?

Daniel: Unten am See. (*Er deutet mit der Hand auf den See*) Es heißt, er habe sich bei Simons Schwiegermutter eingequartiert.

Hosea: Ah ja, ich weiß schon ..

Daniel: Ausgerechnet bei Simeon?

2. Szene

Die Leute gehen eilig vorbei in Richtung Seeallee.

Daniel: Leute! (*Pause*)

Asaph: Was? Am See?

Hosea: Ja. Die anderen wissen ja auch, dass Jesus in der Stadt ist!

Daniel: Schon! Wenn wir etwas mitbekommen wollen, dann müssen wir uns auch beeilen! (*geht einige Schritte vorwärts und bleibt wieder stehen*) ... Nun kommt schon! (*nachdenklich*) Warte noch!

Asaph: (*entschlossen*) Was denn! Was heißt hier „warte noch“ – kommt schon, oder wollt ihr in der letzten Reihe stehen?

Hosea: Jesus kann doch Kranke heilen ... versteht ihr?

Hosea: Natürlich! Ich weiß, was du denkst. Du denkst an Joshua – unseren Freund!

Asaph: Genau! Kommt, wir holen ihn. Wir holen ihn und bringen ihn zu Jesus.

Daniel: Wenn jemand unseren gelähmten Freund heilen kann, dann ist es Jesus.

Hosea: Ja, das sollten wir tun.

Daniel: Wir sollten Jesus fragen!

Asaph: Wir sollten Joshua holen und ihn zu Jesus bringen.

Samuel: Nicht reden, nicht träumen. Es ist eine absolut geniale Idee.

1. Begeistert von Jesus

Text: Matthias Hanßmann und
Kornelia Cramer

Musik: M.
Klavierbearbeitung

Vorspiel ♩ = ca. 120

E F#m/E E F#m/E E E F#m/r

5 Refrain

Je - sus, Je - sus, Je - sus! Komm, lass uns

zu ihm gehn. Je - sus be - geis - tert die Leu - te, wer

B \flat 7 A/B \flat B \flat 7 E A

© 2002 Gerth Medien, Wetzlar

11

(Schluss) 3.x zur Bridge

Je-sus kennt, wird ihn auch ver-stehn.

1. Je - sus
2. Je - s

E B \flat F \sharp m⁷ B \flat E E⁷ G \sharp

14

1. - te,
2. - te,

at durch das Land.
Mut und er heilt.

E B \flat E D E C \sharp m B \flat m E E

folgt Refrain

1. Je-sus tut vie - le Wun - der,
2. Je-sus zeigt uns, dass gut _ ist,

Je - sus ist je - dem be-kannt.
wenn man mit an - de-ren teilt.

A A B \flat E C \sharp ⁷ F \sharp m⁷ B \flat ⁷ E A B \flat

21 \oplus Bridge

Je - sus, Je - sus, Je
 Je - sus, Je - sus, I

A^{7/9} E

24

Je - sus! an - ken. Seht, wie er heilt
 Je - sus! ad - le zu Je - sus gehn;

E A[°] E/B^b C^{#7}

folgt Refrain

und sei - ne Zeit mit Kin - dern teilt!
 wer Je - sus kennt, wird ihn ver - stehn!

F^{#m7} B^{b7} E

Nach dem Lied rücken die Leute dichter zusammen und drängen sich im Kreis um Jesus. Der Platz reicht nicht aus. Sie reden und lachen miteinander.

3. Szene

Sarah: Also echt, wirklich ...

Tobias: He, was soll das?

Maria: Hör auf zu drängeln!

Tabea: Ich war aber zuerst da!

Maria: Das ist doch glatt gelogen! Ich stand vor dir hier, stell

Sarah: Wir können ihn nicht sehen!

Martha: Und nicht hören!

Michael: Haltet endlich die Klappe!

Pharisäer: Liebe Leute! *(Der Tumult des Volkes ver* ...cht so unfreundlich
zueinander. *(Das Gemurmel geht un*

Jesus: Alles, was ihr tut und sagt, soll v ... ein.

Simon: *(laut, selbstbewusst)* Ich bin d ... lass wissen,
was hier vor sich geht.

Jesus: Bei Gott gibt es kein A ... mmt auf dein Herz und deine
Motivation an.

Tobias: *(ironisch)* Ja, ja - ... anusst deine Neugier immer hinter solchen
blöden Sprüch ... ehrlich, dass du immer in der ersten Reihe
stehen will ... en.

Simon: *(empört)* ... beschuldigungen. Du hast ja keine Ahnung von der
Verä ... em Job verbunden ist. Du denkst halt immer nur negativ.

Jesus: D ... nmal unterbrechen?! Euer Reden zeigt, was in eurem
ar solltet euch einmal Zeit nehmen darüber nachzudenken.

Pharisäer ... as aus dem Mund herausgeht, kommt aus dem Herzen und
... chen unrein.

Jer ... möchte heute zu euch reden. Wer Ohren hat zu hören, der höre.

2. Die Zeit ist reif

Hanßmann und
Cramer

Musik: Matthias Hanßmann
Klavierbearbeitung: Markus Martitz

Maße ♩ = ca. 92
Vorspiel

The image shows a musical score for the piece 'Die Zeit ist reif'. It consists of three staves: a vocal line (soprano), a piano accompaniment line (treble clef), and a bass line (bass clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The piano accompaniment features chords of F/G, C/E, Cm/Eb, and C/D. The vocal line begins with the lyrics 'Die Zeit ist reif'. The score is marked as a 'Vorspiel' (prelude).

© 2002 Gerth Medien, Wetzlar